



*Unioninkatu*

### ***Kantonistenschule, Unioninkatu 38***

In diesem Block wurden Waisenkinder und die Söhne russischer Soldaten auf den Militärdienst vorbereitet. Der Bildungsauftrag der Gebäude ist noch in den Fassaden zu erkennen: ionische Säulen, eine charakteristische Wahl für Schulgebäude. Schon bald nach ihrer Gründung musste die Kantonistenschule jedoch in den 1830ern einem Soldatenkrankenhaus weichen. Heute wird das Gebäude von der Universität Helsinki genutzt.

### ***Alte Klinik, Unioninkatu 37***

Die erste Universitätsklinik Finnlands war beim Volk auch als "Kuppala" bekannt - Haus der Syphilis. Helsinki war einer der wichtigsten Häfen der russischen Marine, daher breiteten sich dort Geschlechtskrankheiten aus und verschafften der Klinik Arbeit. Die Patienten wurden u.a. mit Arsen und Quecksilber behandelt. Seit ihrer Inbetriebnahme 1833 stand die Klinik bis in die 1990er Jahre im Dienst der Medizin. Nun nutzen die Politik- und Staatswissenschaftler der Universität Helsinki das Gebäude.

### ***Kirche der Heiligen Dreieinigkeit, Unioninkatu 31***

An diese Stelle hätte eine prachtvolle orthodoxe Kathedrale errichtet werden sollen, aber das Bauvorhaben verlief im Sande. Die heutige, von Bäumen umgebene Kirche ist eine für ihre Zeit typische Kombination von Park und monumentalem Gebäude. Sie wurde 1827 eingeweiht.

### ***Universitätsbibliothek, Unioninkatu 36***

Fühlen Sie sich beim Betreten an ein römisches Bad erinnert? Wie der Grundriss und die symmetrische Aufteilung der Bibliothekssäle zeigen, kam Engels Inspiration aus den Bädern des alten Rom. Der Mittelpunkt des Gebäudes ist der Kuppelsaal, der die Lesesäle miteinander verbindet. Die heutige Bibliothek ist eines der bedeutendsten Beispiele für klassizistische Architektur in Finnland, und sie zieht jährlich ca. 200 000 Besucher an.

### ***Senatsplatz***

#### ***Nikolaikirche***

Der als lutherische Nikolaikirche geplante Dom entspricht nicht vollständig Engels Vorstellung. Für die Innenausstattung hatte der Architekt eine kreuzförmige, mit Malereien verzierte Altarkonstruktion vorgesehen, die nicht gebaut wurde. Heute befinden sich vor der Kirche die eindrucksvol-



*Senatsplatz vor Engel*

len Stufen, doch auch sie gehörten nicht zu Engels ursprünglichem Entwurf, sondern sind das Ergebnis einer eigenwilligen Planung. Engel selbst hat die Fertigstellung nicht erlebt. Die Kirche wurde 1852 eingeweiht, zwölf Jahre nach seinem Tod.

### ***Senatshaus, Snellmaninkatu 1***

Im autonomen Finnland war der Senat ein Verwaltungsapparat, welcher die heutigen Institutionen der Regierung und des Obersten Gerichts beinhaltet. Er unterstand dem Kaiser und musste nicht wie heute einem Parlament gegenüber Rechnung über seine Aktivitäten ablegen. Status und Funktion des Gebäudes kann man an der Fassade erkennen. Engel hat Anleihen bei der Architektur des antiken Rom gewählt, um die vom Senat ausgehende Staatsgewalt zu betonen. Solche Anspielungen sind u.a. korinthische Säulen und die nach dem Vorbild des Pantheons gestaltete Kuppel.

### ***Kaiserliche Alexander-Universität, Unioninkatu 34***

Die Turku Akademie - damals die einzige Universität Finnlands - wurde 1827 nach Helsinki verlegt und nach dem russischen Herrscher benannt. Engel plante in seinem Entwurf das Hauptgebäude der Universität am Paradeplatz der Stadt zu errichten, was viel über die Bedeutung der Lehranstalt aussagt. Der Architekt bemühte sich in seinen Entwurfszeichnungen, zu viele Ähnlichkeiten zwischen der Universität und dem gegenüberliegenden Senatshaus zu vermeiden, aber das Ergebnis ist dennoch sehr ähnlich. Die Unterschiede der Gebäude liegen in den Details (vergleichen Sie beispielsweise die Säulenordnungen). Anstelle von römischen Einflüssen wählte Engel für das Universitätsgebäude griechische Anspielungen, um die akademische Bildung zu symbolisieren, für die das Gebäude steht. Wenn Sie einen Abstecher nach drinnen machen, können Sie die dreistöckige Hauptaula bewundern, die sich vom Stil her an einem antiken Innenhof orientiert.

### ***Kiseleff-Haus, Unioninkatu 27***

Dieses Gebäude hat eine Zuckerraffinerie, das Kaufhaus Stockmann und eine Polizeistation beherbergt. In den 1770er Jahren wurde das Dach zu einem Giebeldach umgebaut. Engel hat die heutige Fassade entworfen.

### ***Residenz des Generalgouverneurs, Aleksanterinkatu 50***

Das Haus des Kaufmanns Bock, das älteste Gebäude des Blocks, steht schon



*Kauppatori*

seit 1763 an seinem Platz. Engel entwarf die heutige Fassade und gestaltete auch die inneren Räume, um das Kaufmannshaus zur Gouverneursresidenz umzubauen.

### ***Kauppatori***

#### ***Hauptwache, Mariankatu 1***

Den Entwürfen nach müsste sich hier eigentlich der Park des kaiserlichen Palastes, des heutigen Präsidentenpalastes, befinden. Auf Befehl des Zaren wurde allerdings im Jahre 1843 hier die Hauptwache der Feuerwehr gebaut. Die Aufgabe der Feuerwehrmänner war es, dem Hauptmann neu entflammte Brände zu melden, woraufhin dieser die Nottrommeln schlug und mit Kanonenschüssen die Stadtbewohner auf die Gefahr aufmerksam machte.

#### ***Kaiserlicher Palast, Pohjoisesplanadi 1***

Das Gebäude war ursprünglich als Heim der Kaufmannsfamilie Heidenstrach gebaut worden, doch lange konnte diese ihr Anwesen nicht genießen. Es war nicht Engel, der die Heidenstrachs vertrieb: er hatte dem Zaren einen neuen Palast im Esplanadi-Park, an der Westseite des Kauppatori-Marktes oder im Stadtteil Katajanokka bauen wollen. Der Zar aber war von diesen Plänen nicht zu überzeugen. Er wollte das Haus der Heidenstrachs, das der Senat ihm dann auch im Jahre 1837 besorgte.

#### ***Seurahuone ("Gesellschaftszimmer"), Pohjoisesplanadi 11 - 13***

Das 1833 fertiggestellte Gebäude war als Vergnügungszentrum der Helsinkier Gesellschaft gedacht. Hier fanden die Uraufführung der Karelia-Serie von Sibelius sowie seiner Oper "Die Jungfer im Turm" statt. Die Gebrüder Lumière veranstalteten hier 1896 die erste Filmvorführung in Finnland. Als Rathaus wird das Gebäude seit 1913 genutzt. Heute sind nur noch die Fassaden von Engel. Die Innenräume wurden in den 1960er Jahren umgestaltet.

#### ***Keisarinnankivi ("Kaiserin Stein"), Kauppatori***

Das erste offizielle Denkmal Helsinkis wurde am 18.12.1835 zu Ehren des Besuchs von Zar Nikolai I. und seiner Gattin Alexandra Fjodorovna enthüllt. Der Standort in der Mitte des Marktplatzes ist mit Bedacht gewählt: Engel wollte, dass dieses Denkmal ein Blickfang im Stadtpanorama würde. Der Obelisk ist aus finnischem Granit.



Gardekaserne

#### **Sundman-Haus, Eteläranta 16**

Dieses Gebäude ist eines der ersten von Engel entworfenen privaten Wohngebäude. Der Auftraggeber war Kapitän Gustaf Sundman. Wie es für diese Zeit charakteristisch ist, befinden sich die Geschäfts- und Lagerräume im Erdgeschoss, und das Obergeschoss ist der Wohnraum. Heute beherbergt das Haus ein Restaurant, das den Namen des einstigen Bauherren trägt.

#### **Sternwarte, Tähtitorninmäki**

1834 wurde der klassizistische Stil funktionalistischer. Die Astronomie befand sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts in einer Phase des Umbruchs, und so bestimmte die Aufgabe und Funktion des Observatoriums weitgehend dessen Architektur. Engel arbeitete eng mit dem Astronomieprofessor F. W. A. Argelander zusammen. Die Sternwarte Tähtitorninmäki ist die erste ihrer Art, bei der drehbare Türme zur festen Einrichtung gehören.



Schwimmbad, Kaivopuisto

#### **Gardekaserne, Kasarmitori**

Engel plante das Gebäude des militärischen Übungsbatallions, aus dem später die Finnische Garde hervorging, etwas außerhalb des Stadtzentrums am Esikaupungintori-Platz. Das Gebäude wurde 1822 fertiggestellt. Der Offiziersflügel, das heutige Verteidigungsministerium, ist eine der am reichsten verzierten Fassaden Engels. Während der großen Bombardierung Helsinkis Ende Februar 1944 wurden die Gebäude schwer beschädigt. Nach langem Streit begannen die Wiederaufbauarbeiten im Jahr 1954.

#### **Cavonius-Haus, Pohjoisesplanadi 21**

Im Erdgeschoss befanden sich Geschäftsräume und Lager, im mittleren Stockwerk die Wohnung des Kaufmanns, und im Obergeschoss Mieträume. Mietwohnungen waren nicht nur im heutigen Helsinki knapp. Der Mangel daran war schon im 19. Jahrhundert ein Problem, als die wachsende Beamtenschaft Helsinkis Wohnungen benötigte. Die Hierarchie zwischen den



Alte Kirche

verschiedenen Stockwerken erkennt man gut an der Fassade von Cavonius' Haus. Das wertvollste Stockwerk, das in der Mitte, ist das am reichsten verzierte und das mit der höchsten Decke. Dieses Kaufmannshaus wurde zwischen 1819 und 1821 gebaut.

#### **Dienstwohnung des Oberinspektors der finnischen Streitkräfte, Eteläesplanadi 6**

Von seiner Größe und seinen Räumlichkeiten her unterschied sich das Haus kaum von den Häusern der wohlhabenden Bürger dieser Zeit. Einige Details der Fassade wie u.a. die Säulen und Risaliten lassen jedoch auf die hohe, offizielle Stellung des Bewohners schließen. Später war das Haus auch Hauptgebäude der Kaiserlichen Alexander-Universität, Dienstwohnung des finnischen Generalgouverneurs und des Reichsverwesers, sowie Hauptquartier der Roten Garde im finnischen Bürgerkrieg. Heute befinden sich dort die Festräumlichkeiten "Smolna" des finnischen Staatsrates.

## Engel & die Parklandschaften

#### **Kaivohuone, Iso Puistotie 1**

Die Geschichte Kaivopuistos beginnt mit einem in den 1830er Jahren gegründeten Schwimmbad. Zusätzlich dazu wurden in Kaivopuisto viele Villen gebaut, deren Besitzer jeden Sommer Badegäste unterbringen mussten. Das Schwimmbad erfreute sich der Beliebtheit russischer Adelige bis etwa 1850, also bis die Auslandsreiseperrre für Adelige aufgehoben wurde. Engel entwarf die zum Schwimmbad gehörenden Gebäude. Kaivohuone ist das einzige davon, das noch in Betrieb ist.

#### **Alte Kirche (Vanha Kirkko), Bulevardi**

Die Alte Kirche (Vanha Kirkko) wurde 1826 als Nachfolgerin der Ulrika Eleonora -Kirche am Senatsplatz gebaut, die abgerissen werden musste. Einen separaten Glockenturm, wie er in Engels Entwurf vorgesehen war, wollte die Gemeinde aus finanziellen Gründen nicht bauen, aber das Friedhofstor ist noch heute erhalten. Der Friedhof der Kirche wurde im Jahre 1829 nach Hietaniemi verlegt, wo auch Engel und seine Familie begraben sind.

#### **Krankenhaus Lapinlahti, Lapinlahti**

Dieser Gebäudekomplex ist die erste jemals in Finnland gebaute Psychiatrie. Mit dem Bau wurde Ende der 1830er Jahre begonnen. Geplant war, jedem Patienten die Möglichkeit zu geben, in einer schönen und ruhigen Umgebung etwas Sinnvolles zu tun. Das Gelände liegt sehr schön am Meer und ist von einem Garten umgeben. Im Jahr 2008 stellte das Krankenhaus seine Tätigkeit ein und lag danach sozusagen brach. Der Besitzer, die Stadt Helsinki, hat beschlossen, es von Grund auf zu sanieren. Es soll 2014 fertig sein.

#### **Botanischer Garten, Kaisaniemi**

Das von Engel entworfene, 1831 fertiggestellte, hölzerne, einstöckige Hauptgebäude ist heute die Wohnung des Gärtners. Als einfaches, bescheiden gehaltenes Gebäude wurde es von seinem ursprünglichen Platz weggebracht, um Platz für ein neues Hauptgebäude zu schaffen.